

durchblick

MUU Analyse Wärmeeffizienz

Inhalt

- 02 | Contracting-Lösungen für Krankenhäuser**
- 04 | Zeitmanagement – mehr Lebensqualität**
- 07 | Consulting-Gruppe – Globales Wissen für lokale Aufgaben**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir alle sind gefordert, Energie effizient zu erzeugen und zu verbrauchen. Mit dem richtigen Partner gelingt dies nachhaltig und günstig. 2007 war ein umwelt- und energiepolitisch beachtliches Jahr. Die Klimaberichte der UN haben verdeutlicht, dass Klimaschutz längst eine Herausforderung ist, die uns alle betrifft. Nun konkretisiert die EU-Richtlinie zur Energieeffizienz die Vorgaben an Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Verwaltung sowie an private Haushalte. Gemeinsam mit der Steigerung der Energiekosten in den letzten Jahren wird Energiesparen nun für jeden ein „Muss“.

Bei der Umsetzung sollten Sie einem erfahrenen Energiedienstleister vertrauen. Denn gerade dort, wo hoher Energieeinsatz notwendig ist, können Sie durch Optimierung der energetischen Abläufe und durch den Einsatz geeigneter Technolo-

gie viel Geld sparen. Contracting ist nicht nur für Industrie, Gewerbe und Immobilien ein interessantes Modell. Auch Städte und öffentliche Einrichtungen wie Krankenhäuser und Schwimmbäder können trotz angespannter Haushaltslage mittels Contracting langfristige und kostenintensive Projekte realisieren.

Lesen Sie auf den nächsten Seiten von interessanten Möglichkeiten, Konzepten und Projekten, die – so verschieden sie auch sind – alle dazu beitragen, Energie so effizient wie möglich einzusetzen. In der nächsten Ausgabe werden wir das Thema regenerative Energien näher beleuchten. Ich hoffe, Sie sind wieder mit dabei!

Ihr
Michael Lowak
Geschäftsführung
MVV Energiedienstleistungen GmbH



Klinikum Worms verbraucht ein Drittel weniger Energie

Mit dem Einspar-Contracting von MVV Energiedienstleistungen wird hier seit 2007 richtig Geld gespart.

Für das Klinikum Worms reduzierten die Experten von MVV Energiedienstleistungen den Energieverbrauch in den letzten Monaten um mehr als 30 Prozent. Dazu erneuerten sie unter anderem im Lüftungssystem die Anlagen zur Wärmerückgewinnung. Deren Wirkungsgrad steigerten sie so von 30 auf rund 70 Prozent. Außerdem optimierten sie die Kälte- und Wärmeverteilung in den Räumen und ersetzten zum Beispiel überdimensionierte Pumpen durch kleinere. Darüber hinaus wichen 80 Ventilatoren und mehr als 1.500 Leuchten energiesparenden Modellen.

Des Weiteren realisierte MVV Energiedienstleistungen ein neues Versorgungskonzept für Wärme und Dampf. Die komplette Dampferzeugung wurde erneuert, und ein neues Blockheizkraftwerk hat die Grundlast der Heizung übernommen. Sollte das Klinikum auf Notstrom zurückgreifen müssen, unterstützt es darüber hinaus den vorhandenen Dieselgenerator. Somit ist jederzeit eine hohe Versorgungssicherheit gewährleistet.



Eine gesunde Lösung

Die Verringerung des Energieverbrauchs und die Steigerung der Effizienz sind ideale Stellschrauben zur Kostensenkung bei Krankenhäusern.

Bei zahlreichen Krankenhäusern, Reha- und Pflegeeinrichtungen hat sich ein regelrechter Investitionsstau gebildet. Häufig sind die Energieerzeugungsanlagen veraltet und arbeiten ineffizient. Lange Amortisationszeiten schrecken jedoch von dringend notwendigen Investitionen ab, mit denen die Betreiber den Energieverbrauch optimieren und reduzieren könnten. Zum Geldsparen ist einfach kein Geld da.

Zuverlässige Versorgung garantiert

Contracting-Lösungen können helfen. Denn sie bieten individuelle Finanzierungs- und Betriebsführungsmodelle an, bei denen das wirtschaftliche Risiko teilweise oder sogar ganz auf den Con-

tracting-Experte der ideale Ansprechpartner. Die Ausgestaltung des Vertrags reicht vom reinen Betrieb der Energieerzeugungsanlagen bis hin zur Komplettfinanzierung, die auch die Investitionskosten enthält. Doch so wichtig der Aspekt der Wirtschaftlichkeit auch ist, oberste Priorität genießt er nicht. Denn in erster Linie muss die gesamte Technik – einschließlich der Energieversorgung – jederzeit reibungslos funktionieren. Auch hier ist ein Contracting-Experte der ideale Ansprechpartner.

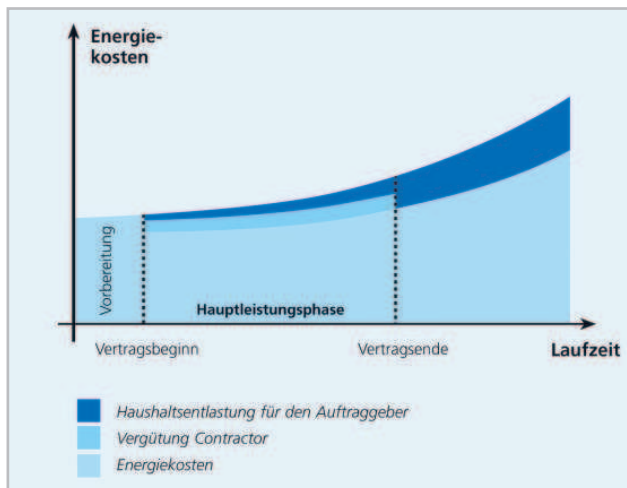
Arbeitsklima und Image profitieren

Ein weiteres Vorteil des Contractings liegt darin, dass sich Leitung und Mitarbeiter wieder stärker auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können. Somit bietet Con-



Contracting

Ein Energiedienstleister senkt den Energieverbrauch und damit auch die Kosten beim Kunden, indem er Erzeugungs- wie auch Verteilungsanlagen erneuert oder saniert und hierbei auf modernste Technik setzt. Die erzielten Einsparungen verbleiben teilweise beim Kunden, teilweise werden sie zur Refinanzierung, für den Betrieb der Einsparmaßnahmen und das Energiecontrolling beim Dienstleister verwendet.



Einspar-Contracting bietet schnell langfristige Vorteile: sofortige Kostensenkung durch Erneuerung oder Sanierung sowie sichere Planbarkeit durch eine konstante, sich aus den Einsparungen finanzierende Pauschale

Das 1981 gebaute Klinikum Worms verfügt über 540 Betten

tracting auch die Möglichkeit, den Service insgesamt zu verbessern. Davon profitiert das interne Arbeitsklima genauso wie der Ruf des Hauses. „Für den Kunden ist entscheidend, dass Verantwortung und Betreiberisiko beim Energiedienstleister liegen. Wir halten unserem Kunden quasi den Rücken frei“, erklärt Dipl.-Ing. Thorsten Ellmann von MVV Energiedienstleistungen aus Mannheim. Das Unternehmen gehört zu den führenden Energiedienstleistern Deutschlands und ist bundesweit mit Regionalgesellschaften und Niederlassungen vertreten.

So hilft Contracting

Gerade in Krankenhäusern gibt es vielfältige Möglichkeiten, Energie einzusparen und somit Kosten zu senken. Sie reichen von der einfachen Sofortmaßnahme bis hin zum umfassenden Sanierungs- oder Energiekonzept. Im Fokus stehen dabei Beleuchtung, Heizung, Warmwasser, Lüftungs- und Klimatechnik sowie die Dampferzeugung und eine hohe Versorgungssicherheit.

Das Dienstleistungskonzept zielt darauf ab, Nutzenergie effizienter zu erzeugen, zu verteilen und zu nutzen. Dabei kommt es auf technisches Wissen ebenso wie auf eine geschickte Finanzierung an.

Transparenz und Rechtssicherheit garantiert

Der Contractor ist ein externer Investor, der je nach Vertragsumfang Planung, Finanzierung, Bauausführung und den laufenden Betrieb des Investitionsprojektes übernimmt. Dafür erhält er ein Honorar. Dieses kann auch erfolgsabhängig sein und sich an den tatsächlich eingesparten Energiekosten orientieren. Beim Contracting kommen in der Regel Standard-Verträge zum Einsatz, wie sie die Deutsche Energie-Agentur in Berlin (DNA) entwickelt hat. Dieses Vorgehen bietet für die jeweiligen Vertragspartner Transparenz und Rechtssicherheit.

Fördermittel sichern

Ein erfahrener Energiedienstleister verfügt außerdem über Tipps zu Fördermitteln, was die Finanzierung noch einfacher

macht. Thorsten Ellmann: „Wir sind stets über die aktuellen Programme informiert. Sie sind für uns ein wichtiger Teil unseres Services, denn nur so können wir den Kunden bei der Identifizierung der Fördermöglichkeiten und Beantragung der Gelder nachhaltig sicher beraten.“

Mit diesen Ansätzen lassen sich bedeutende Ergebnisse erzielen. Gegenüber den durchschnittlichen Kennzahlen des Strom- und Wärmeverbrauchs, wie sie die Energieagenturen regelmäßig ermitteln, sind im Krankenhausbereich Einsparungen von 20 bis 35 Prozent möglich.

i Kontakt:
 MVV Energiedienstleistungen
 GmbH Südwest
 Thorsten Ellmann
 Luisenring 49
 68159 Mannheim
 Tel.: +49 621 290-3209
 Fax: +49 621 290-3332
 t.ellmann@mvv.de
 www.mvv-edl.de

Pünktlichkeit
bei Terminen
ist oberstes
Gebot



Mehr Zeit – mehr Lebensqualität

Morgens der Erste und abends der Letzte im Büro und trotzdem ist das Pensum einfach nicht zu schaffen? Dann gilt es herauszufinden, wo die Zeit verrinnt.

„Führen Sie eine Woche lang Buch über Ihre Zeit“, rät die amerikanische Coachin Talane Miedaner*. Ob frühstücken, duschen, Haare föhnen, mit Kollegen plaudern oder E-Mails beantworten – jeder Handschlag vom Aufstehen bis zum Schlafengehen soll notiert werden. Am Ende der Woche sind die Zeitdiebe enttarnt.

Das kann ein laufend klingelndes Telefon oder Handy sein, unnötig lange Gespräche, überflüssige Besprechungen oder ein chaotischer Schreibtisch. Auch wer davor zurückschreckt, Aufgaben zu delegieren oder Schwierigkeiten hat, „nein“ zu sagen, gerät schnell unter Zeitdruck.

Seinen Alltag neu zu organisieren lohnt sich: Zeitprofis haben nicht nur bessere

Aufstiegschancen, sondern auch mehr Freiräume für Freunde, Familie und sich selbst. Oft zeigen schon ein paar einfache Maßnahmen Wirkung: „Erscheinen Sie bei Terminen immer fünf bis zehn Minuten zu früh“, rät Miedaner. Auf diese Weise kommt man zeitlich nicht in Bedrängnis und hat sogar noch Zeit, sich mental auf das Gespräch vorzubereiten. Ein weiterer Trick: Sich für jede Aufgabe eine zeitliche Grenze setzen: Unter Zeitdruck arbeiten die meisten Menschen schneller und effizienter.

Wer dazu neigt, sich in Kleinkram zu verzetteln, tut gut daran, sich zu Beginn jedes Arbeitstages drei Fragen zu stellen: Was ist heute wichtig? Was muss heute erledigt werden? Was ist wichtig für die



Auf der Flucht vor der Zeit? Dann ist es Zeit für einen Neustart

Zukunft? Mit klaren Prioritäten lässt sich der Tag sinnvoll strukturieren und die gefährliche „Aufschieberitis“ hat kaum noch eine Chance.

i * „Coach dich selbst, sonst coacht dich keiner“ von Talane Miedaner, mvg Verlag

Energieeffizienz: Top-Tipp oder Top-Flop?



Kochen mit der Spülmaschine

Dieser Studententipp aus dem Internet scheint tatsächlich alltagstauglich zu sein: Lachsfilet nach Belieben würzen und in Alufolie einschlagen. In das oberste Fach der Spülmaschine legen und normales Spülprogramm einschalten. Der heiße Wasserdampf gart über die Spülzeit den Fisch butterzart, gleichzeitig wird das Geschirr für das Essen sauber. Wirklich energieeffizient.

Energiesparlampe

Dauerhaft effizienter ist dieser Tipp: Überprüfen Sie die Leuchtmittel Ihrer Lampen in Haushalt und Büro. Denn mit dem Austausch durch Energiesparlampen sparen Sie bares Geld. Energiesparlampen halten länger als herkömmliche Glühbirnen und verbrauchen deutlich weniger Strom. Dies freut am Ende vom Jahr den Geldbeutel richtig und die Umwelt wird auch geschont.

Zahlen, Daten, Fakten zum Industriepark Gersthofen

Gründung:	1900 als Filialwerk der Farbwerke Hoechst AG
Fläche:	35 Hektar
davon Freiflächen:	5 Hektar, Erweiterungsflächen geplant
Erweiterungsfläche:	35 Hektar
Unternehmen:	12
Beschäftigte:	ca. 1.650
Standortbetreiber:	Industriepark Gersthofen Service GmbH & Co. KG, 100%-Tochter der MVV Energiedienstleistungen GmbH



Die vier großen Chemieunternehmen im Industriepark agieren weltweit

„Da steckt Energie dahinter“

Der Industriepark Gersthofen wurde vor mehr als 100 Jahren als Chemiewerk gegründet. Zwölf Unternehmen sind hier mittlerweile angesiedelt, rund 1.650 Menschen dort beschäftigt. Wir fragten dazu Matthias Bolle.

Aus welchem Grund siedeln sich Chemieunternehmen gerne in Industrieparks an?

Matthias Bolle: Weil es effizient ist: Die Vorteile, die sich durch eine Ansiedlung in Industrieparks ergeben, sind einfach überzeugend: Standortbetreibergesellschaften wie die Industriepark Gersthofen Service GmbH & Co. KG (IGS) stellen den Unternehmen neben der Infrastruktur eine Vielzahl an Leistungen zur Verfügung, die individuell an die Bedürfnisse der Unternehmen angepasst werden. Der Kunde erhält alle Leistungen aus einer Hand und das zu Preisen, die aufgrund langfristiger Verträge eine kostengünstige Produktion erlauben.

Welche Leistungen bietet die IGS den Kunden im Industriepark Gersthofen?

Matthias Bolle: Unser Leistungsspektrum ist sehr vielfältig: Die IGS ist Eigentümerin von Grund und Boden sowie

der Gebäude. Die Unternehmen können also ihre Produktions-, Lager- und Verwaltungsgebäude von uns mieten oder pachten. Weiter ist die IGS für die Versorgung mit den benötigten Energien und Medien und für den Betrieb des Rohrleitungsnetzes verantwortlich. Und alles, was wieder entsorgt werden muss, transportieren wir über unterirdische Kanäle und Abwassersysteme zur eigenen biologischen Kläranlage, wo es direkt behandelt wird. Für die Bürokommunikation betreibt die IGS verschiedene Datennetze.

Auch die Sozialeinrichtungen wie Betriebsrestaurant, Wasch- und Badehaus oder der Werkarzt fallen in unser Leistungsspektrum und werden von den Kunden gerne angenommen. Ein weiterer wichtiger Standortfaktor ist die Werkfeuerwehr, die 24 Stunden am Tag zur Verfügung steht, außerdem wird das 35 Hektar große Gelände rund um die Uhr durch den Werkschutz bewacht. Und auch die Werkstraßen und die Gleisanlagen der Werkbahn sind Teil der IGS.

Wie sind die Leistungsbeziehungen zwischen der IGS und den Kunden geregelt?

Matthias Bolle: Mit unseren Kunden im Industriepark haben wir langfristige Lieferverträge abgeschlossen, die eine konstante Leistungserbringung zu kalkulierbaren Preisen ermöglichen. Dabei ist zwischen den A-Leistungen – das sind die Leistungen, die eine dauerhafte Vorhaltung seitens IGS erfordern, wie zum Beispiel der Werkschutz oder die biologische Abwasserreinigung – und den B-Leistungen zu unterscheiden, die die IGS im Rahmen der Leistungsvereinbarung jährlich zusätzlich anbietet. Die Lieferverträge für A-Leistungen haben jetzt eine mehrjäh-

rige Laufzeit. Das reduziert der IGS den Verwaltungsaufwand deutlich und bietet andererseits dem Kunden eine Preis- und Versorgungssicherheit. Das heißt aber nicht, dass wir beim Leistungsumfang nicht flexibel und schnell auf die Bedürfnisse unserer Kunden reagieren können.

Energiekosten sind ja für die Chemieunternehmen ein signifikanter Produktionsfaktor. Vor dem Hintergrund der in den letzten Jahren permanent gestiegenen Energiepreise ist die Suche nach preisgünstigen Alternativen für die Dampfversorgung zwingend notwendig geworden. Wie bringen Sie als Energieversorger hier Ökonomie und Ökologie in Einklang?

Matthias Bolle: Das ist in der Tat eine unserer wichtigsten Aufgaben, denn die Firmen sind zum Betrieb ihrer Anlagen auf eine zuverlässige und ökonomisch wie ökologisch sinnvolle Belieferung mit Prozessdampf angewiesen. Die bisherige Dampfversorgung basiert auf der Verbrennung von Erdgas und Heizöl. Im Zuge der notwendigen Modernisierung unseres Kraftwerks soll die Verbrennung künftig auf Ersatzbrennstoffe umgestellt werden. Dadurch lassen sich fossile und gleichzeitig teure Brennstoffe wie Öl oder Erdgas einsparen. Alternative Brennstoffe können aus heutiger Sicht nicht eingesetzt werden. Durch die Verwendung von Ersatzbrennstoffen in einer modernen, auf die Bedürfnisse des Standortes zugeschnittenen Anlage bringen wir Umweltschutz und wirtschaftliche Erfordernisse optimal in Einklang.

 Weitere Infos unter www.mvv-igs.de



Seit 2006 ist Matthias Bolle kaufmännischer Geschäftsführer der IGS

Laufen ist effektiv

Mit geringem Aufwand wird nicht nur das Herz-Kreislauf-System in Schwung gehalten, Sie verbrennen nebenbei auch noch Kalorien.

Laufen ist praktisch

In wenigen Minuten umgezogen und unterwegs. Denn Laufen können Sie fast überall, wann Sie wollen und auch zu jeder Jahreszeit.

Laufen ist preiswert

Die wichtigste Grundausstattung besteht aus einem Paar Laufschuhen, die sollten aber auch wirklich gut sein. Um sich weiter optimal zu kleiden, müssen Sie zu keiner Jahreszeit tief in den Geldbeutel greifen.

Job und Gesundheit in Balance

Wer sich körperlich fit fühlt ist auch im Job zu Höchstleistungen fähig. Etwas für sich selbst zu tun lohnt sich.

Der Rücken zwickt vom langen, falschen Sitzen. Sie fühlen sich unausgeglich, können sich im Schlaf nur schlecht erholen? Neben den hohen Anforderungen im Arbeitsalltag wird oft die eigene Gesundheit vergessen. Dabei ist es für jeden besonders wichtig, sich körperlich und mental fit und wohl zu fühlen.

Wer beispielsweise lange am Schreibtisch oder im Auto sitzt, nimmt oftmals automatisch Fehlhaltungen ein, die dem Körper dauerhaft schaden. Genauso wichtig: eine ausgewogene, bewusste Ernährung trotz vieler Termine und Dauerstress. Und natürlich sportliche Bewegung. Doch für

den Weg ins Fitness-Studio fehlen oftmals die nötige Motivation und die Zeit.

Für alle, die sich trotzdem fit halten möchten, ist Laufen die ideale Allround-Methode und bringt schon bei zwei Mal 30 Minuten in der Woche spürbar mehr Balance in Job und Gesundheit: Die Kondition verbessert sich schon nach wenigen Laufeinheiten merklich, der Ruhepuls sinkt, die Belastbarkeit steigt. Weitere positive Auswirkungen: Sie schlafen tiefer und fühlen sich entspannter, aber trotzdem voller Energie. Tagsüber sind Sie länger fit, dynamisch und konzentriert.

Gesunde Ernährung ist genauso wichtig wie regelmäßige Bewegung



TIPP: Gründen Sie doch gemeinsam mit Kollegen einen kleinen Lauftreff, der einmal die Woche direkt nach dem Arbeiten loslegt. In der Gruppe laufen ist doppelt effizient, denn es macht mehr Spaß und verbessert das Teaming.

Die Consulting-Gruppe von MVV Energiedienstleistungen ist weltweit aktiv



Globales Wissen für lokale Aufgaben

Immer mehr Menschen und Unternehmen benötigen immer mehr Energie. Die Kosten hierfür steigen stetig stärker an, denn die benötigten Ressourcen werden immer knapper, kostbarer und entsprechend teurer.

Oberstes Anliegen unserer Consulting-Gruppe ist: Menschen und Unternehmen auf der ganzen Welt schnell, effizient und langfristig sicher mit Energie zu versorgen. Als eines der führenden deutschen Unternehmen für Consulting-Dienstleistungen haben wir uns auf Energie-, Wasser-, Fernwärme-, Umwelt- und Infrastrukturprojekte spezialisiert. Dabei sind wir weltweit tätig: In über 40 Ländern betreuen wir laufend etwa 90 verschiedene internationale Projekte. Ein besonderes Kennzeichen der Consulting-Gruppe ist die Verknüpfung von Ingenieurwissen und Managementberatung, mit der täglichen Betreuererfahrung eines internationalen Versorgers. So können wir praxisorientierte Lösungen mit soliden Fachkenntnissen verbinden.

Rund um den Globus engagiert – für eine effiziente Energienutzung

Begleiten Sie uns doch hier auf eine kleine Reise um die Welt, überall dorthin, wo unsere Spezialisten der Consulting-Gruppe private Unternehmen, Kommunen, Regierungen und Organisationen von den ersten Lösungsansätzen bis zum fertigen Projekt und auch darüber hinaus betreuen.

Wir starten unsere Reise in Afrika: Aktuell beraten dort unsere Consultants einen Energieversorger in Kamerun, die AES SONEL. Zwanzig Monate werden hier Ingenieure, Wirtschaftsexperten, Juristen und Finanzprofis vor Ort AES SONEL bei der Implementierung eines Modernisierungsprogramms mit einem Investitionsvolu-

men von 464 Mio. US-Dollar unterstützen. Neben der Elektrifizierung und Ausweitung der Netzkapazität soll insbesondere auch die Effizienzsteigerung des Stromversorgungssystems vorangetrieben werden.

Bei solchen internationalen Projekten arbeiten wir auch eng mit der Weltbank, der Europäischen Kommission, der KfW, der GTZ, der Afrikanischen Entwicklungsbank und weiteren Entwicklungsinstitutionen zusammen und unterstützen diese bei der Umsetzung ihrer Vorhaben in den Schwellen- und Entwicklungsländern. Unsere Reise geht weiter nach Rumänien, einem der jüngsten Mitglieder der EU. Auch hier arbeiten unsere Experten im Auftrag der Europäischen Kommission. In Kooperation mit dem rumänischen Ministerium für Umwelt und Wasser beraten unsere Consultants derzeit rumänische Kommunen bei der Modernisierung ihrer Netze und Anlagen. Ziel ist es, eine effiziente und umweltschonende Wasserversorgung zu sichern und die Infrastruktur des Landes in diesem Bereich an EU-Standards anzugleichen.

Das nächste Projekt führt uns in die USA: Im US-Bundesstaat New York, zum Beispiel, beraten unsere Consultants verschiedene Konzerne technisch, kaufmännisch und organisatorisch hinsichtlich einer effizienten und effektiven Nutzung von Energie. Sie entwickeln Machbarkeitsstudien, untersuchen den Energieverbrauch und identifizieren Einsparpotenziale, verbessern technische Installationen und analysieren die finanziellen Auswir-

kungen der vorgeschlagenen technischen Lösungen. Selbstverständlich sind wir auch baubegleitend und bei der Inbetriebnahme vor Ort dabei.

Auch in Deutschland schwer aktiv

Inzwischen befinden wir uns in Deutschland, wo unsere Spezialisten vielen privaten Unternehmen und öffentlichen Trägern helfen, die effektive und effiziente Nutzung von Energie zu gestalten und zu optimieren. So hat unsere Analyse bei einem bekannten deutschen Nahrungsmittelkonzern mittelfristige Energieeinsparungsmöglichkeiten von über 30 Prozent bei gleicher Produktionsleistung ergeben. Ein letzter Stopp auf unserer kurzen Reise soll noch in Zentralasien eingelegt werden. Dort beraten die Spezialisten der Consulting-Gruppe im Auftrag der Europäischen Kommission die Regierungen von Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Usbekistan und Turkmenistan. Ziel ist es hier, durch mediative Treffen der regionalen und nationalen Arbeitsgruppen sowie der Organisation zwischenstaatlicher Ministerkonferenzen eine zukunftsfähige, effiziente, umweltschonende Energiegewinnung zu gewährleisten. Auch vor Ort stehen die Mitarbeiter den Regierungen mit ihrem Wissen zur Seite und unterstützen diese bei der Entwicklung einer aufeinander abgestimmten Energiepolitik. Im Ergebnis soll durch eine langfristig stabile Planung in Zentralasien insbesondere auch eine sichere Energieversorgung für Europa gewährleistet werden.



Strom aus klimafreundlichem Biogas

Im Januar hat MVV Energiedienstleistungen in Sachsen-Anhalt mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft ihre erste Biogasanlage in Betrieb genommen. In umweltverträglicher Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt das Unternehmen in Mechau aus nachwachsenden Rohstoffen nun jährlich 4.600 Megawattstunden Strom – genug für mehr als 1.000 Haushalte. Mit der anfallenden Abwärme versorgt es den benachbarten Hersteller von Dämmstoffen, die Jackson Insulation GmbH, mit Prozesswärme. MVV Energiedienstleistungen will ihr Engagement im Bereich klimafreundlicher Energieerzeugung, speziell auch mit Biogas, bundesweit intensivieren. Unter anderem will sie deutschlandweit in weitere Anlagen mit elektrischen Leistungen vorwiegend zwischen 500 und 1.000 Kilowatt investieren. „Wir sehen in Biogasanlagen einen Weg zur Erzeugung von elektrischer und thermischer Energie mit stetig wachsender Bedeutung und vielfältigen Vorteilen“, betont Geschäftsführer Michael Lowak.

Geschäftsführung komplett

Ab dem 1. Februar führt Michael Ludwig (44) gemeinsam mit dem langjährigen Geschäftsführer Michael Lowak (38) die Geschäfte der MVV Energiedienstleistungen GmbH. Der erfahrene Manager hatte seit 1994 unterschiedliche Führungspositionen bei der Stadtwerke Düsseldorf AG inne und war in Leitungsfunktionen bei verschiedenen Beteiligungsgesellschaften tätig. Zuletzt leitete er als Alleingeschäftsführer die Stadtwerke Düsseldorf Netz GmbH.



Projekte mit Vorbildcharakter

Das Umweltministerium Baden-Württemberg hat sich im Land nach Best Practice-Beispielen für die Nutzung erneuerbarer Energien umgeschaut. Bei MVV Energiedienstleistungen ist es gleich mehrfach fündig geworden: In der aktuellen Broschüre des Ministeriums ist das Unternehmen unter anderem in der Rubrik Geothermie mit der Wärmeversorgung des Weinheimer Erlebnisbades miramar und Deutschlands erster Geothermie-Siedlung „Lützel-sachsen-Ebene“ vertreten. Unter dem Stichwort Biomasse beleuchtet die Publikation die Wärmeversorgung des Schriesheimer Talhofs.



i Die Broschüre „Leuchtturmprojekte zur Nutzung erneuerbarer Energien in Baden-Württemberg“ steht im Internet unter www.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/11150/ zum Download zur Verfügung.

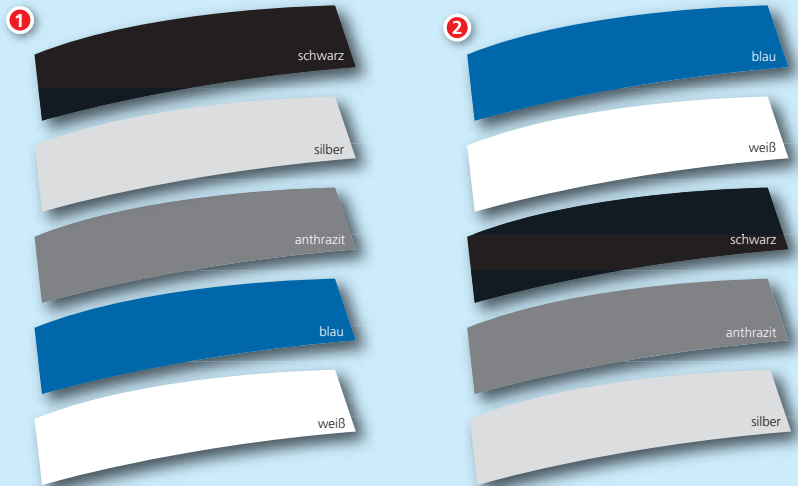
Großauftrag der Immobilienwirtschaft

MVV Energiedienstleistungen übernimmt für fünf Jahre die Wärmeversorgung für ein von der TREUREAL Property Management GmbH, Mannheim, betreutes Immobilien-Portfolio. Das Portfolio umfasst 79 Immobilien mit rund 500.000 Quadratmetern Gewerbe- und Wohnfläche. Die Energiedienstleistungen hierfür belaufen sich netto auf rund 2 Mio. Euro pro Jahr. MVV Energiedienstleistungen wird im Rahmen des Auftrags den Gas-einkauf bündeln, die Anlagentechnik optimieren und den Nutzungsgrad erhöhen sowie die Kosten für den Wärmebezug um mindestens fünf Prozent reduzieren. „Mit MVV Energiedienstleistungen kümmert sich ein Partner mit jahrelangem Betreiber-Know-how um die Wärmeversorgung sehr unterschiedlicher Immobilien“, so Dirk Tönges, Geschäftsführer der TREUREAL Property Management GmbH.

Impressum: MVV Energiedienstleistungen durchblick, erscheint vier Mal im Jahr **Verantwortlich:** Tina Kumpf **Redaktion:** Esther Gensrich, Kerstin Westrup **Fotos:** MVV Energiedienstleistungen, Südpool Werbeagentur, Klinikum Worms, mauritius, Frank Trurnit & Partner Verlag **Gestaltung & Litho:** FT&P **Druck:** Druckerei Eck, Nürnberg **Kontakt:** MVV Energiedienstleistungen GmbH · Marketing & PR · Luisenring 49 · 68159 Mannheim · Telefon: 0621 290-2587 · Sitz und Registergericht Mannheim · HRB 9705 · Geschäftsführung: Michael Lowak · Michael Ludwig

Welche Rangliste zeigt **DIE BELIEBTESTE AUTOFARBE** in Europa 2007?

Manche Autofarben sieht man häufiger als andere. Wissen Sie, welche die beliebtesten sind? Tragen Sie die richtige Zahl ins weiße Feld ein und gewinnen Sie eine Krups Nespresso XN 2009 Essenza Espresso-maschine im Wert von 110 Euro!



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ihre Anregungen oder Fragen

Haben Sie Anregungen zum Newsletter oder zu speziellen Themen? Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Ihre Wünsche

- Ja, ich möchte beim Rätsel mitmachen.
- Ich möchte von MVV Energiedienstleistungen beraten werden.
- Ich möchte den Newsletter gerne abbestellen.

Absender:

Unternehmen

Abteilung

Titel / Name

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Stimmen Ihre Daten? Falls nicht, korrigieren bzw. ergänzen Sie diese bitte. Sämtliche Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.